

**Waldstandorte
Baden-
Württemberg**

Wuchsgebiet

Schwäbische Alb

Regionale Einheit

6/02 Mittlere Ostalb

Standortskundliche Höhenstufe

submontan

Höhenverbreitung (Wald)

580 (458 bis 679) m. ü. NN

Klimadaten 1961-1990 (regionalisiert)*

7,1 (6,9-7,8) Ø Temp. / Jahr [°C]

13,9 Ø Temp. / Veg.-periode [°C]

871 Ø Niederschlag / Jahr [mm]

425 Ø Niederschlag / Veg.-periode [mm]

* die Klimadaten sind regionalisiert und auf die Regional-Zonale Einheit bezogen

WJFH-

Buchenwald auf mäßig trockenem Weißjura-Flachhang



blaßd'braun
d'braune Schräggitter

Standortskundliche
Wasserhaushaltsstufe:

Mäßig trocken, örtlich trocken

in der


Öko-Serie der Weißjura-Flachhänge

(Unterschiedlich mächtige und je nach Gründigkeit stark steinige bis nahezu steinfreie Kalkverwitterungslehme am Hang über verkarstetem Weißjura-Hangschutt; meist flache bis mäßig steile Hänge (ca. 15-30 % Hangneigung); Entkalkungstiefe i.d.R. in Abhängigkeit von der Bodenentwicklungstiefe schwankend; z.T. mergelgründig (ab 30/40 cm Tiefe); lehmig-schluffige Auflage bis 30 cm möglich)

Morphologie und Boden	Morphologische Beschreibung	Standortseinheiten der Hänge Hanglagen, meist sonnseitige Hänge; flach- (bis mittel-) gründige Bodenentwicklung, häufig steinig, Kalkspiegel i.d.R. oberflächennah
	Bodentyp	verbraunte Rendzina, Rendzina-Terra fusca bis flach entwickelte Terra fusca
	Humusform	Mull, örtlich Mullmoder
	Basenausstattung	keine Eingabe
	Podsoligkeit	ohne Podsoligkeitsmerkmale
	Rutschgefährdung	Keine Rutschgefährdung
Vegetation	Ökologische Artengruppen	Milium effusum-, Mercurialis perennis-, Carex montana-, Asarum europaeum-, Luzula luzuloides-, (Tanacetum corymbosum-, Hordelymus europaeus) - Gruppe
	Aufnahmen	5 Vegetationsaufnahmen (2001 bis 2002)
	Natürliche Waldgesellschaft	Waldgersten-Buchenwald mit Maiglöckchen; Seggen-Buchenwald; selten Seggen-Buchenwald (typisch)
Baumarten des Standortswald	Hauptbaumart(en)	Rotbuche
	Nebenbaumart(en)	Bergahorn, Elsbeere, Feldahorn, Gemeine Esche, Hainbuche (Weißbuche), Sommerlinde, Spitzahorn, Stieleiche, Traubeneiche, Vogelkirsche
	Pionierbaumart(en)	Mehlbeere, Salweide, Sandbirke (Hängebirke), Vogelbeere (Eberesche)

		Konkurrenzkraft	Pfleglichkeit	Sicherheit	Leistung
Baumarteneignung	möglich (m)	Es	1	2	3
		RBu	1	2	3
		StEi	2	2	3
	wenig geeignet (w)	Dgl	2	2	3
		BAh	2	2	3
	wenig- bis ungeeignet (w/u)	Fi	3	2	3
	sonstige Laubbaumarten	Elsbe, HBu, SAh, SLi, VKir			
sonstige Nadelbaumarten	-				
Vorkommen	Fläche der Standortseinheit 268,6 ha				
	Anteil der Standorteinheit innerhalb der Regionallegende häufig (2,23 %)				
	Kartierzeitraum 2000-09 - 4,5 %				
	1980-89 - 95,5 %				
Organisatorisch	Link zur Regionallegende	https://www.fva-bw.de/fileadmin/scripts/forschung/wns/stoka/legenden/Leg_6_02_submontan.pdf			
	Link zur Regional/zonalen Baumarteneignung	https://www.fva-bw.de/fileadmin/scripts/forschung/wns/stoka/legenden/BaEig_6_02_submontan.pdf			
	Link zur Vegetationsgruppierung	https://www.fva-bw.de/fileadmin/scripts/forschung/wns/stoka/legenden/VegGru_6_02_submontan.pdf			
	Zugehörige Kartierobjekte	8001 (WJHH-), 8215 (WJHH-), 8506 (WJHH-), 10005			

Impressum



Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg
 Abt. Waldnaturschutz
 Wonnhaldestr. 4
 79100 Freiburg
 Waldnaturschutz.FVA-BW@Forst.bwl.de

Datenquelle:

© Standortdaten: Landesforstverwaltung BW

Technische Realisierung:

IDaMa GmbH, Freiburg www.idama.de